

# Münchner Feuilleton

■ KULTUR · KRITIK · KONTROVERSE ■

JANUAR · NR. 114 · 8.1.2022–4.2.2022 · Schutzgebühr: 3,50 Euro · [www.muenchner-feuilleton.de](http://www.muenchner-feuilleton.de)

## FEUILLI SPANNUNG FÜR ALLE

Grafik: Uta Pihan

Die Cannabis-Legalisierung könnte dafür sorgen, dass sich die aufgewühlte Mitte wieder beruhigt: Hanfprodukte besänftigen nicht nur wütende Mitmenschen und schmerzgeplagte Kranke, sondern spülen auch noch Geld in die Staatskasse und entlasten die Gefängnisse. Ein guter Entschluss zum Jahresanfang, dem viele weitere folgen mögen.

**Beruhigung in Tüten** Die Bundesregierung schafft effektive Voraussetzungen für mehr Gelassenheit quer durch die Gesellschaft. Ralf Dombrowski wirft einen umfassenden Blick auf die Cannabis-Legalisierung (S. 2-3) || **BUM BUM BUM: ZANG TUMB TUUUM** Andreas Ammer jubelt über den betörend avantgardistischen Klangschwung von Gerth & Oesterhelt (S. 4-5) || **Neue Wege** Klaus Kalchschmid freut sich, dass sich das Digitaltheater immer ausgereifter als neue Sparte etabliert (S. 7) || **Sehnsuchtsorte** Christiane Wechselberger hat Mathias Pfeils Prachtband über bayerische Theaterhäuser durchgeblättert (S. 9) || **Neubau und Bunker** Frank Kaltenbach hat private Galerien besucht, die ausdrücklich den Dialog zwischen Architektur und Kunst suchen (S. 14-15) || **Zwei Wodka Orange, bitte** Simon Hauck verneigt sich vor Roger Fritz, einem der letzten mondänen Münchner (S. 17-18) || **Meilenstein partizipativer Museumsarbeit** Silvia Bauer empfiehlt den virtuellen Besuch von »Departure Neuaubing«, dem neuen großen Wurf des NS-Dokumentationszentrums (S. 22) || **Unverwechselbar** Tina Rausch feiert die zeitlos schönen dtv-Cover von Celestino Piatti, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre (S. 23) || **Größenwahnsinnige Hühner und panische Enten** Anne Fritsch sprach mit Ulrich Hub über fiese Tiere, Freundschaft und Glauben gegen jede Vernunft (S. 27) || **Arktische Helden** Joachim Goetz erwärmt sich für Ragnar Axelssons Fotos schmelzender Welten (S. 28-29) || **Die Staffelei im Feld** Thomas Betz empfiehlt einen Ausflug in die Landschaftsmalerei, nach Dachau und Fürstenfeldbruck (S. 30-31) || **und wie immer** jede Menge Kritiken, Interviews und Hintergrundberichte aus Film, Musik, Literatur, Kunst, Tanz und Bühne || Impressum (S. 13)



Schon abonniert? [www.muenchner-feuilleton.de](http://www.muenchner-feuilleton.de)